

# MEDUSA - Benutzervereinigung

M E D U S A  
M E R



## 16. Tagung

**Protokoll**

**Vortrag Kai Krickel**

**Medusa 2000\_1**

**Medusa 2000\_2**

**Medusa 2000i**

**GraphiXsystems-Präsentation**

**MPDS - Einsatz bei Fa. SMS DEMAG AG**

**MEDUSA-NG bei Fa. Zinser GmbH**

**Verbinden statt integrieren (U. Sandler)**

**Szenarien für das 21. Jh. (Dr. Warschat)**

**Bad Neuenahr  
Februar 2000**

## Protokoll der

### 16. MEDUSER Jahrestagung vom 13.-15.02.2000

178 Anwender, Systemmanager und Aussteller aus 91 Firmen folgten der Einladung nach Bad Neuenahr zur 16. MEDUSER Jahrestagung. In der begleitenden Fachausstellung präsentierten 8 Partnerfirmen den aus 6 europäischen Ländern angereisten "Medusern" ihre Lösungen im Zusammenhang mit den Softwaresystemen von PTC.

Am **Sonntag** hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in den von Gerd Korhammer, PTC, gemeinsam mit der Firma CAD-Schroer gewohnt professionell organisierten Tutorials kreative Lösungen rund um Medusa-NG/Windows-NT sowie Pro/Desktop in Verbindung mit MEDUSA "hands-on" kennenzulernen. Beim abendlichen Buffet war dann auch bereits eine rege Diskussion zwischen den Teilnehmern und mit den Ausstellern im Gange.

Ein interessantes Gastreferat, gehalten von Ulrich Sandler, freier Journalist aus München zum Thema: "Verbinden statt Integrieren" beendete den offiziellen Teil des Sonntagsprogrammes. Es befaßte sich mit Fragen zum "Team engineering" unter Nutzung des Internet, das einen immer höheren Stellenwert bei der Globalisierung der Märkte erhält. Sehr anschaulich an Beispielen zeigte U. Sandler den Stand der Technologie und des Einsatzes, der z.T. noch gehemmt wird durch fehlende Softwaretools. Als vielversprechend nannte er u.a. die Entwicklungsinitiative von PTC zum "Collaborative Engineering" mit Windchill.

Der **Montag vormittag** war wie üblich den Präsentationen durch PTC vorbehalten. Die Zuhörer konnten sich anhand der präsentierten Zahlen davon überzeugen, daß MEDUSA im Portfolio von PTC eine wesentliche Rolle spielt und somit auch entsprechende Mittel für die Weiterentwicklung und Pflege bereitgestellt werden. Klare Worte zum ungebrochenen Engagement von PTC für Medusa fanden sowohl Kai Krickel, Geschäftsführer der deutschen PTC Organisation, als auch Mark Simpson, MEDUSA Marketing, der wieder eigens aus USA zur 16. Meduser-Tagung angereist war.

Sowohl die große Zahl an "reaktivierten" Medusa-Lizenzen als auch einige Neuabschlüsse zeigen die positive Entwicklung des Marktes. Die Berichte über die Weiterentwicklungen im Medusa-Umfeld schlossen nahezu nahtlos an die Forderungen an, die U. Sandler am Vortrag in seinem Vortrag gestellt hatte.

Herr Korhammer präsentierte Details zur MEDUSA Weiterentwicklung und erläuterte das neue "Packaging" der Lizenzen sowie die damit verbundene Preisstruktur.

Der **Montagnachmittag** wurde im Wesentlichen von der Fa. CAD-Schroer als PTC-Vertriebspartner gestaltet. Vorträge und Präsentationen zu Medusa-MPDS als plattformübergreifendes Planungswerkzeug, MEDAS-X und CAD-Part standen im Mittelpunkt.

Daneben fand ein **Anwenderbeitrag der Fa. SMS DEMAG AG** zu Anwendererfahrungen mit MPDS als Planungswerkzeug das ganz besondere Interesse der Teilnehmer. In einem Vortrag mit begleitender life-Demo zeigten Dirk Nickel und Siegfried Wagener den Praxiseinsatz von MPDS beim Engineering im Großanlagenbau.

Die **anschließenden** Präsentationen der weiteren PTC-Partner und Aussteller über und zu Medusa bewiesen, daß den Anwendern nach wie vor eine weitgespannte Palette von Dienstleistungen mit und zu MEDUSA verfügbar ist.

Der **dritte Tagungstag** war vormittags traditionell dem Bericht des Vorstandes und der Arbeitsgruppen gewidmet, die übers Jahr zu aktuellen Themen Anforderungen und Lösungen erarbeiten. Leider gab es wieder kaum über Aktivitäten aus den Arbeitsgruppen zu berichten, da die meisten offenbar noch immer in Abwartehaltung verharren und keine Aktivitäten entfaltet hatten. Lediglich die AG Schnittstellen, geleitet von Hans-Peter Höppner, Federal Mogul, leistete übers Jahr aktive Arbeit, auch bereits unter Nutzung des Internet als Kommunikationsmedium. Fritz Streckhardt berichtete für den Vorstand kurz über die bisher eher enttäuschenden Gespräche mit dem Pro/User und dem ABCD und die geplante Teilnahme an der diesjährigen Pro/User-Tagung in den USA vom 18.-21. Juni 2000. Der ABCD hatte sich 1999 entschlossen, eine gemeinsame Jahrestagung mit dem Pro/user auszurichten. Das Ergebnis war aber für den ABCD nicht befriedigend. Der Anregung des MEDUSER, die ABCD-Mitglieder zu der Jahrestagung in Bad Neuenahr einzuladen, schloß sich der Vorstand des ABCD für das Jahr 2000 nicht an.

Streckhardt apellierte an die Teilnehmer, die gegebenen Möglichkeiten des Internet stärker als bisher zu nutzen ([www.meduser.de](http://www.meduser.de)), z.B. für Stellenanzeigen, eine Lösungsbörse o.ä.

Als interessante Themen für neue Arbeitsgruppen wurden von den Medusern angesehen: **BACIS2 / API**, allerdings fand sich noch kein Leiter der Gruppe → *bitte signalisieren Sie Ihr Interesse an das Meduser-Sekretariat!!*

Für **MEDIS** hat sich Rainer Lütjerath von Fa. Keller als AG-Leiter zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag von Karl-Heinz Müller erteilte das Auditorium dem Vorstand einstimmig Entlastung. In der anschließenden Wahl des neuen Tagungspräsidenten wurde Andreas J.F. Stübs, der als bisheriger Vorsitzender ausschied, ohne Gegenkandidaten einstimmig gewählt. Damit setzt sich der MEDUSER Vorstand für 2000/2001 wie folgt zusammen:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. Vorsitzender:  | Dr. Helmut Lütcke, Karrena GmbH                     |
| 2. Vorsitzender:  | Fritz Streckhardt, Management & Technologieberatung |
| Tagungspräsident: | Andreas J.F. Stübs, GKN Informatik GmbH             |

Ein **weiterer Anwenderbeitrag** zum Thema Erfahrungen mit Medusa-NG, gehalten von Herrn Joachim Wilting, Zinser Textilmaschinen, zeigte den Medusern praxisnah die Möglichkeiten des Systems und deckte Unterschiede zur "Classic"-Version auf.

Es folgte ein **Gastvortrag zum Thema "Szenarien für das 21. Jahrhundert"**, in dem Privatdozent Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat vom Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation der Fraunhofer Gesellschaft in Stuttgart den Einfluß des Internet und der wachsenden Globalisierung auf die Arbeitswelt darstellte. Seine Betrachtung führte von den Arbeitsmitteln über neue Formen der Arbeitsorganisation hin zu virtuellen Unternehmen und den damit verbundenen Risiken und Chancen.

Der Nachmittag lieferte den Teilnehmern in 6 parallel abgehandelten Themenkreisen Fachwissen zu Neuentwicklungen und zusätzlichen Hilfsmitteln. 3D CAD stand ebenso auf dem Programm wie "Global Visualisation tools" und einer Diskussionsrunde mit Spezialisten von PTC.

Eine Darstellung des Standes der Entwicklung von "Windchill" rundete das Nachmittagsprogramm ab.

Die Tagung endete mit der traditionellen Tombola, bestückt mit attraktiven Preisen der Vertriebs- und Hardwarepartner.

**Als Termin für die Jahrestagung 2001 wurde der 18. - 21. Februar 2001 festgelegt.**

## **Die Anwendervereinigung "MEDUSER"**

Seit Mai 1998 auch unter [WWW.MEDUSER.DE](http://WWW.MEDUSER.DE) im Internet zu finden

Gegründet: 1984/85 als unabhängige Interessengemeinschaft von Industrie und Lehre

Ziele: Unterstützung der Mitglieder beim Einsatz des CAD Systems "MEDUSA"  
Erfahrungs- und Informationsaustausch, Förderung der Ausbildung in CAD  
Interessenvertretung gegenüber dem/den jeweiligen Systemlieferanten  
Einflußnahme auf die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Systems  
Information der Mitglieder über die Planung der Systemanbieter (Hard-/Software)

Mitgliedschaft:

Mitglied kann jede Firma werden, die ein MEDUSA-System im Einsatz hat  
Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei, Kosten fallen nur bei Besuch der Jahrestagung an

Vorstand: Der Vorstand des MEDUSER 2000

Dr. Helmut Lütcke, Karrena GmbH  
Fritz Streckhardt, Management- & Technologieberatung  
Andreas J.F. Stübs, GKN Informatik GmbH

Sekretariat/Tagungsorganisation:

Anfragen und Beitrittswünsche können an folgende Anschrift gerichtet werden:

Antje M. Streckhardt  
Kongreßorganisation      Tel: 02528/950156, 0171/4391458  
Bodelschwinghstr. 15      Fax: 02528/950157  
D-59320 Ennigerloh      E-Mail: [info@meduser.de](mailto:info@meduser.de)